

# Faszination Steinberge

**MIT DEM KLETTERN IST ES WIE MIT EINEM SPANNENDEN BUCH.** Hat man erst mal angefangen zu lesen, ist es unmöglich aufzuhören. Am liebsten würde man alles sofort in sich aufsaugen. Aber es ist Geduld angesagt, denn durch das Überspringen gewisser Abschnitte fehlen wichtige Informationen für später. Seite für Seite, Schritt für Schritt, Zug um Zug arbeitet man sich voran. Bis der Teil kommt, der vollste Konzentration fordert, schlussendlich aber zum unvergesslichen Erlebnis wird. Aber da ist noch nicht das Ende, denn es fehlen noch ein paar Absätze, bis man wieder zurück im Tal ist.



## INFEKTION KLETTERFIEBER

Es sind wohl die vielen Klettergeschichten, die Klaus seit seinem letzten Urlaub in den Bergen in den Bann ziehen. Wochenlang beschäftigen sie ihn, bis er eines Tages beschließt in der neuen Kletterhalle „Felsenfest“ einen Anfängerkurs zu besuchen. Bald weiß er Bescheid über das richtige Sichern, Abseilen, lernt diverse Knoten und Techniken, die das Klettern vereinfachen. Er findet große Freude an der neuen Sportart, aber er kann den Drang nach „mehr“ nicht mehr unterdrücken. Klaus weiß genau, was das „Mehr“ ist. Der von der Natur über Millionen von Jahren geformte Fels ist es, der ihn fasziniert. Ihn zu erobern – in der jeweiligen Witterung, in seinem natürlichen Zustand, weit weg von Trubel und Lärm. In einem Magazin liest er über die Steinberge in Saalfelden Leogang – ein Klettereldorado mit hervorragender Infrastruktur und erfahrenen staatlich geprüften Bergführern. Dort muss er hin.

## GUTE INFORMATION UND ORGANISATION

Nur zwei Wochen später reist Klaus in den Pinzgau. Hotel sowie einen staatlich geprüf-

ten Berg- und Schiführer hatte er bereits über das Internet gebucht. Der voller Spannung erwartete Moment war gekommen und so steht er samt seiner Ausrüstung in der Lobby und wartet auf Ingolf Hammerschmied, der mit ihm die nächsten zwei Tage verbringen würde. Pünktlich um 19:00 Uhr betritt der Kletterexperte die Halle. Nach einer freundlichen Begrüßung gehen sie bald in ihr Vorhaben über, tauschen sich aus, klären Fragen, besichtigen das Equipment und definieren Tour sowie Zeitmanagement. Am nächsten Tag um 7:30 Uhr geht es los. Ingolf holt Klaus ab. Gemeinsam fahren sie nach Weißbach bei Lofer.

## ZWISCHEN WALD, WIESEN UND STEINBERGEN

Der 700 Höhenmeter lange Anstieg zur Passauer Hütte, auf der Nordseite der Leoganger Steinberge, ist wunderschön. Zuerst führt der Weg durch einen Wald, bis Klaus und Ingolf eine wunderschöne Jagdhütte passieren. Dort füllen sie ihre Trinkflaschen bei einem Brunnen mit Wasser auf, um dann voller Elan über einen lichten Lärchenwald zu einer mit ➤

## Fascination 'Steinberge'

Owing to the ubiquitous rocky and grassy mountains with their high Alpine pastures, gorges, caves and rift valleys, Saalfelden Leogang has a variety of challenges on offer for alpinists that almost can't be topped. Once Klaus was completely seized by climbing fever and wanted to move up from the local climbing centre to rocks unknown, he booked a hotel in Saalfelden Leogang plus a certified mountain guide who would accompany him for two days. On the first day, Klaus and Ingolf Hammerschmied hike for two hours up to the Passau Hut. From there they scale the via ferrata 'Leogang North'. The difficulty of this via ferrata varies from B to C, and the rock face is 160 m high with a north exposure. They need about two and a half hours to make it there and back. ➤

## DAS SPORT MICH AN

Sport Mitterer an der Asitzbahn in Leogang. Ihr Partner für draußen.

Bikeverleih | Bikeshop | Bikeservice | Bikeschule

Verkauf und Verleih von Mountainbikes | Elektrorädern | Tourenrädern | Downhill- und Freeriderädern ...

Downhill- und Rad-Tourenbekleidung  
FOX, O'Neal | ZIMTSTERN | POC | IXS | 5Ten  
MALOJA | LÖFFLER | TROY LEE ...

Outdoor- und Wanderbekleidung  
SALOMON und Martini

Vorteil für Kunden: Erst testen, dann kaufen.



© Ingolf Hammerschmied

Der Klettersteig „Leoganger Nord“ variiert zwischen B und C, die Wand ist 160 m hoch. Er wird gerne mit dem Klettersteig „Leoganger Süd“ kombiniert. The via ferrata 'Leogang North' varies from B to C, and the rock face is 160m high. It is popularly combined with the via ferrata 'Leogang South'.

Blumen überladene Karsthochfläche, die sogenannte „Grub“, zu gelangen. Nach ca. zwei Stunden erreichen sie die Passauer Hütte. Die Wirtin Evelyn begrüßt sie freundlich, zeigt ihnen ihren Schlafplatz und serviert eine kräftigende Suppe.

#### ENDLICH, DER FELS

Nun ist der Zeitpunkt gekommen: Die Berührung des Felsens, ihn zu erobern und an seinen Gipfel zu gelangen. Klaus erwartet es kaum. Um die Mittagszeit starten sie zum Klettersteig „Leoganger Nord“. Ingolf hat Klaus genauestens instruiert und wiederholt nun nochmals die wichtigsten Infos: „Die Schwierigkeit des Klettersteigs variiert zwischen B und C, die Wand ist 160 m hoch, die Exposition ist Nord. Hin und retour sollten wir ca. 2,5 Stunden benötigen.“

Nach 10 Minuten erreichen sie den Zustieg. Sie pausieren kurz und checken nochmals die Ausrüstung (Klettergurt, Klettersteigset, Helm und Handschuhe). Nachdem alle Fragen geklärt sind, erklimmen sie den ersten Abschnitt, der schon ziemlich anspruchsvoll ist. Besonders wichtig ist es, dass sie genügend Abstand zueinander lassen und dass sie immer mit beiden Karabinern am Seil angehängt sind. Nach dieser ersten Wand können sie sich etwas ausrasten, denn die nächste Passage ist flacher. Sie führt zum „Jausenkammerl“, wo sie sich sogar hinsetzen können.

Klaus ist überglücklich! Er fühlt sich pudelwohl und freut sich über seine ersten zurückgelegten Höhenmeter des Klettersteigs. Nach kurzem Verschnaufen geht es steil über das „Überhang!“ weiter zum nächsten, leichteren Abschnitt, die sogenannte „lange Wiese“. Anschließend führt der Steig über die „Wendeltreppe“ zum „Passauer Steg“, eine Hängebrücke. Klaus ist fasziniert von dieser Brücke, denn sie hat für die Füße nur ein Seil und für die Hände zwei Seile zum Festhalten. Geschickt balanciert er über sie und stößt vor lauter Freude am Ende einen kräftigen Jubelschrei aus: Er fühlt sich unbezwingbar und federleicht. Aber der Steig ist noch nicht zu Ende. Er beherbergt noch ein paar Besonderheiten: das „Teufelsloch“. Durch einen ca. 10 Meter langen und engen Abstieg durchquert man es und gelangt so auf die Südseite des Berges. Danach sind es nur noch wenige Höhenmeter und sie erreichen das wunderschöne Gipfelkreuz der westlichen Mitterspitze (2160 m). Klaus ist überwältigt! Das Kreuz, geformt aus Eisenstangen, umschließt eine betonierte Hand – ein wahres Kunstwerk.

Nachdem sie sich am wunderschönen Ausblick über Saalfelden Leogang satt gesehen und Jause sowie „Gipfischnapsei“ genossen haben, steigen sie über die „Henner-Leiter“, den Passauer Steg sowie den bereits bekannten Weg ab, bis sie wieder bei der Passauer Hütte ankommen. ➤



© Ingolf Hammerschmied

Ingolf Hammerschmied auf der Westlichen Mitterspitze (2160 m) mit dem wunderschönen Gipfelkreuz, welches eine betende Hand beherbergt. Ingolf Hammerschmied on the Western Mitterspitze peak (2160 m) with the beautiful iron cross harbouring a hand praying.

Der originale und mehrfach preisgekrönte Trail- und Multi-Terrain-Laufschuh SCOTT T2 KINABALU ist der perfekte Begleiter für Outdoor-Abenteuer. Mit bequemem Obermaterial, eRide Technologie und optimalem Grip und Schutz hat er alles, was ein Trail-Schuh braucht.

UVP: 129,95 €



#### KLETTERN IN SAALFELDEN LEOGANG

##### Indoor-Klettern:

- Kletterhalle „Felsenfest“ Saalfelden
- Kletterhalle bei Leoganger Hauptschule

##### Klettersteige:

- Persailhorn Nord und Süd (Peter-Wiechenthaler-Hütte, Saalfelden)
- Leoganger Nord u. Süd (Passauer Hütte, Leogang)

##### Alpines Sportklettern:

- Im Bereich des Riemannhauses (Saalfeldener Steinberge am Sommerstein)
- Im Bereich der Passauer Hütte (Leoganger Steinberge, wie bspw. Fahnenköpfl Westwand oder Kuchelhorn Südwand)

#### SCHUTZHÜTTEN IN SAALFELDEN LEOGANG

Die zahlreichen alten Schutzhütten belegen, dass Saalfelden Leogang schon immer Alpinisten in seinen Bann zog:

- Riemannhaus (erbaut 1885)
- Passauer Hütte (erbaut 1891)
- Peter-Wiechenthaler-Hütte (erbaut 1926)

#### ALMWANDERTAXI

Von Weißbach bei Lofer (Parkplatz Café Auvo-gel bzw. Gemeindeamt) kann man mit einem Wandertaxi den ersten Teil der Wanderung zur Passauer Hütte zurücklegen.

**Anmeldung:** Taxitransporte Christian Schößwendter, Tel. +43 (0)664/5454721 oder bei Ingolf Hammerschmied für geführte Bergwanderung, jeden Mittwoch (Mitte Juni bis Mitte September), Tel. +43 (0)664/9182404 [www.berg-abenteuer.at](http://www.berg-abenteuer.at)

#### SPECIAL KLETTERCAMP PACKAGES

3 Übernachtungen in der gewünschten Kategorie ab € 86,- pro Person

##### Kletterprogramme:

- Abenteuer Klettersteig
- Hochtour Stubacher Sonnblick (3088 m)
- Einstieg ins Sportklettern (Halbtag)
- Klettersteig-Abenteuer für Einsteiger (Halbtag)

##### Termine:

19.6.–22.6.2014  
07.8.–10.8.2014  
11.9.–14.9.2014



© Felsenfest

Die Kletterhalle „Felsenfest“ in Saalfelden bietet ca. 1.700 m<sup>2</sup> Kletterfläche.

The 'Felsenfest' Climbing Centre in Saalfelden offers a climbing surface area of 1700 m<sup>2</sup>.



Manche nennen es verrückt.  
Wir nennen es Leidenschaft.



#### SALZBURGER HOF

Sonnberg 170 5771 Leogang T +43 6583 7310  
[office@salzburgerhof.eu](mailto:office@salzburgerhof.eu) [www.salzburgerhof.eu](http://www.salzburgerhof.eu)



For Klaus, merely crossing this via ferrata would be a dream come true. He's brimming with energy from sheer joy. And so Ingolf decides that they will go up to the Hochzint (2246 m) that very evening to be able to enjoy the sunset from there.

After bedding and breakfasting at the Passau Hut, the next morning the two start for the Kuchelhorn south face. Today they're going Alpine sport climbing. Ingolf and a fellow mountain guide were the pathfinders of this route, which they named 'Late Summer's Dream'. As you'd expect, Ingolf consequently knows this mountain very well and leads the climb up the eight ropes. Klaus is really getting the hang of it, nonetheless the hardest level is still 6. Around midday they reach the top with its simple iron cross.

Then in the early afternoon they arrive back at the Passau Hut, from which they head back into the valley together again, where they're already making plans for the next climbing tour near the Riemannhaus Hut.

## „DIE BIRNHORN SÜDWAND GEHÖRT ZU DEN DREI HÖCHSTEN WÄNDEN DER OSTALPEN. SIE IST 1.400 M HOCH UND ES GIBT EINE KLETTERTOUR DURCH DIE SÜDWAND MIT 45 SEILLÄNGEN.“

### ABENDROT UND PINZGAWURM

Für Klaus geht allein schon mit diesem Klettersteig ein Traum in Erfüllung. Vor lauter Freude strotzt er vor Energie. Auch Ingolf ist zufrieden mit seinem Schützling und er merkt sofort, dass Klaus' Energie noch nicht ausgeschöpft ist. Darum fragt er ihn, ob er heute noch einen Gipfelsieg machen wolle? Man kann sich vorstellen, dass seine Augen zu glitzern anfangen. Und so legen die beiden nochmals 200 Höhenmeter zurück – auf den Hochzint (2.246 m). Als sie am Gipfel sitzen und den bereits dämmernden Tag Revue passieren lassen, zeigt Ingolf nach Westen und erzählt: „Die Birnhorn Südwand gehört zu den drei höchsten Wänden der Ostalpen. Sie ist 1.400 m hoch und es gibt eine Klettertour durch die Südwand mit 45 Seillängen.“ Nach dem atemberaubenden Sonnenuntergang gehen sie mit ihren Stirnlampen zurück zur Passauer Hütte und übernachten dort mit ca. 25 anderen Gästen.

### DAS FINALE: „SPÄTSOMMERTRAUM“

„Abendrot – Schönwetter-Bot“ hält was es verspricht. Der nächste Morgen zeichnet sich so schön ab wie der Vortag war. Ingolf und Klaus haben bereits das Frühstück zu sich genommen und sind seit 8:30 Uhr auf dem Weg zur Kuchelhorn Südwand. Heute gehen sie Alpin-Sportklettern. Ingolf und

sein Bergführerkollege Hermann Eder waren 2010 die Erstbegeher dieser Route, die sie „Spätsommertraum“ nannten. Dementsprechend gut kennt Ingolf diesen Berg und steigt die acht Seillängen voraus. Klaus hält sich sehr gut, der schwierigste Grad ist immerhin 6-. Um die Mittagszeit erreichen sie den Gipfel mit seinem schlichten Eisenkreuz. Klaus hat nun endgültig das Kletterfieber gepackt und steht wie ein wahrer Sieger neben dem Kreuz. Als sie am frühen Nachmittag wieder bei der Passauer Hütte ankommen, grinst er noch immer überglücklich und fragt Ingolf, ob er in drei Wochen nochmals Zeit für ihn hätte, denn dann hätte er zwei Wochen Urlaub: Er wolle eine Woche lang herumklettern und möglichst viel von ihm lernen. „Gerne nehme ich mir für dich Zeit, Klaus“, meint Ingolf, „einen so ambitionierten Kletterer wie dich zu führen macht mir echten Spaß. Und wie du weißt, bist du bei mir als staatlich geprüften Berg- und Schiführer in besten Händen. Ich habe auch schon eine Idee, wo wir das nächste Mal hingehen könnten. Vom Riemannhaus ausgehend könnten wir die Schönfeldspitze erobern. Sie steht da wie eine Pyramide und hat ein gewaltiges Kreuz mit Maria, die ihren Jesus hebt. Ein echtes Abenteuer am Berg.“

## BEGRIFFSERKLÄRUNGEN:

**Kletter-Schwierigkeitsgrade 1 bis 12, UIAA-Skala (in Österreich und Deutschland verbreitet):**

- bis 5+** im Nachstieg mit Bergführer für sportliche Personen gut machbar; Basiskenntnisse „Sportklettern“ vorausgesetzt
- 6- bis 8-** regelmäßiges Klettern im alpinen Gelände vorausgesetzt
- 9- bis 12** Profi-Liga

### Klettern in der Halle:

- Von Natur, Wetter und äußeren Einflüssen abgesichert
- Gewartete Sicherungen
- Geringe Abstände der Sicherungen (alle 1,5 m Sicherungshaken)

### Sportklettern im Freien:

- Äußere Einflüsse sind gegeben (Helm empfehlenswert)
- Sicherungen sind gut
- Abstände der Sicherungen sind etwas weiter als in der Halle
- Sportklettergärten (Stoissen in Saalfelden, viele weitere Klettergärten siehe im Kletterführer „Rock Project“)

### Alpines Sportklettern:

- Mehrseillängen im alpinen Gelände
- Route ist mit Bohrhaken gesichert
- Abstände zwischen Bohrhaken sind teilweise etwas größer
- Erfordert erfahrenen/soliden Vorsteiger
- Viele Klettertouren siehe im Kletterführer „Steinplatte“

### Alpines Klettern:

- Mehrseillängen im alpinen Gelände
- Zwischenhaken sind nicht immer gebohrt, manchmal auch Schlaghaken
- Mit Keilen und Friends selbst sichern
- Standplätze sind nicht immer vorhanden
- Sicherer Umgang mit mobilen Sicherungsgeräten Voraussetzung
- Viele Klettertouren siehe im Kletterführer „Steinplatte“



© Thomas Holzknöchel



- Skispaß für die ganze Familie
- Beliebtes Trainingszentrum für Ski-Nationalteams aus Österreich, Schweiz, Deutschland, USA und Norwegen
- Professionelle Rennabwicklung mit Schild Skiracing Rennschule
- Zwei Schleplifte und ein Übungslift
- Angebot für Familien: günstige Familientageskarten!
- Kulinarische Leckerbissen beim Berggasthof Hinterreit



## Familienkiberg & Berggasthof Hinterreit

Familie Hörl  
5761 Maria Alm  
Tel.: 06584/7780  
info@hinterreit.at | www.hinterreit.at

Noch kleiner und leichter bei verbesserter Bildqualität: Die neue Weitwinkel-Funktion (SuperView™), eine automatische Justierung der Bildrate bei schlechten Lichtverhältnissen, eine um 30% längere Akkulaufzeit, 4x schnelleres Wi-Fi und eine schärfere Linse machen die HERO3+ Black Edition zur fortschrittlichsten GoPro überhaupt.

